

Faunistische Notizen

Bemerkenswerte Staphyliniden-Arten aus einem Großseggenried bei Seilershof, Landkreis Oberhavel, Brandenburg (Coleoptera, Staphylinidae)



Michael Schülke, Berlin

Aus einem schon mehrmals besammelten Großseggenbestand am Rande eines Erlbruch westlich von Seilershof (Landkreis Oberhavel) konnten einige Staphyliniden-Arten nachgewiesen werden, die offenbar eine enge Bindung an solche Habitats besitzen und deshalb als selten bis sehr selten gelten. Im Gegensatz zu früheren Jahren lag im Winter 1999 das Seggenried fast völlig trocken. Aus dem Boden- und Streubereich mehrerer Bulten wurden Gesiebeprobe entnommen, aus denen neben zahlreichen häufigeren Arten, von denen viele die Carex-Bulten als Überwinterungsquartier nutzen, auch die folgenden, faunistisch bemerkenswerten Arten extrahiert werden konnten:

Schistoglossa drusilloides SAHLBERG, 1876 wurde erst kürzlich von MEISSNER (1998) als Neufund für Brandenburg publiziert. Der Autor beschreibt ausführlich die Habitatbindung und Phänologie dieser und der folgenden, an die Bulten von Großseggen (*Carex paniculata*, *elata* und *appropinquata*) gebundenen Art. Für *drusilloides* liegen aus Mitteleuropa nur wenige Funde aus Westfalen, dem Weser-Ems-Gebiet, Schleswig-Holstein, Sachsen-Anhalt und Brandenburg vor. Am 4.4.1999 wurden 7 Exemplare der Art aus dem Bultengesiebe extrahiert. Die Art scheint also weiter verbreitet zu sein als bisher bekannt.

Für *Schistoglossa pseudogemina* BENICK, die erst 1981 beschrieben wurde, liegen nach MEISSNER (1998) aus dem Osten Deutschlands bisher nur Einzelfunde aus Mecklenburg (NSG Ostufer der Müritz, leg. Uhlig) und Brandenburg (Rieben, Landkreis Potsdam-Mittelmark, leg. Meissner; Ferbitz-Bruch, Döberitzer Heide, Landkreis Havelland, leg. Korge) vor. Gemeinsam mit *Schistoglossa drusilloides* und *Schistoglossa gemina* (ERICHSON, 1837) konnten im Bultengesiebe vom 4.4.1999 vier Exemplare der Art nachgewiesen werden.

Tachyporus pallidus SHARP, 1871 (Rote Liste Brandenburg, Kategorie 1), von dem vor allem aus Norddeutschland eine Anzahl einzelner Funde vorliegt, besiedelt offenbar sehr ähnliche Habitats wie die beiden *Schistoglossa*-Arten. Auf Grund größerer Aktivität oder geringerer Spezialisierung ist die Art aber auch außerhalb der Bulten im gesamten Bereich des Seggenrieds zu finden. Hier ist sie gemeinsam mit *Tachyporus obtusus* (LINNÉ, 1767) und *Tachyporus transversalis* (GRAVENHORST, 1806) die häufigste Art der Gattung. Während die Verbreitung von *pallidus* jedoch auf den Bereich des Seggenrieds begrenzt ist und *transversalis* auch noch im

benachbarten Erlenbruch vorkommt, ist *obtusus* in gleicher Häufigkeit auch auf dem anliegenden Weideland und an Grabenufern zu finden. Das genannte Seggenried bei Seilershof ist der einzige derzeit bekannte Fundort in Deutschland mit einem regelmäßigen und zahlreichen, über mehrere Jahre dokumentierten Vorkommen der Art. So konnten hier aus Gesiebeprobe vom 22.5.1987, 12.5.1991, 22.4.1995, 2.3.1997 und 4.4.1999 insgesamt etwa 100 Exemplare der Art extrahiert werden.

Atheta parca MULSANT & REY, 1873 ist in Deutschland in Feuchthabitaten weit verbreitet, aus Brandenburg wurden jedoch lange Zeit keine Nachweise publiziert, so daß die Art in der Roten Liste von Brandenburg (SCHÜLKE et al. 1992) in die Kategorie 0 eingestuft wurde. Inzwischen wurde *parca* von RUSCH (1993) aus Zwiadow (Landkreis Oberspreewald-Lausitz) gemeldet, was jedoch keinen Eingang in das Verzeichnis der Käfer Deutschlands (KÖHLER & KLAUSNITZER 1998) gefunden hat. Aus dem Bultengesiebe liegt mit dem Fund eines Weibchens ein weiterer aktueller Nachweis vor.

Dochmonota clancula (ERICHSON, 1837) (bisher Kategorie 3 in der Roten Liste Brandenburgs) wurde ebenfalls mit 4 Exemplaren im gleichen Gesiebe nachgewiesen. Die Art ist in Feuchtbiotopen offensichtlich häufiger als bisher angenommen. Sie wurde auch an zwei Fundstellen im Landkreis Havelland: Teichgebiet nördlich Linum, Bruchwald, 1.5.1998, 9 Ex. leg. M. Schülke; Schönwalde, Sumpf gegenüber einer ehemaligen Kaserne, 11.3.1999, 1 Ex. leg. M. Schülke nachgewiesen.

Literatur

- KÖHLER, F. & B. KLAUSNITZER (Hrsg.) (1998): Verzeichnis der Käfer Deutschlands. - Entomologische Nachrichten und Berichte, Beiheft 4, 1-185.
- MEISSNER, A. (1998): Ökologie und Phänologie von *Schistoglossa pseudogemina* BENICK und *Schistoglossa drusilloides* SAHLBERG (Coleoptera, Staphylinidae). - Entomologische Blätter 94 (1-2), 65-73.
- RUSCH, J. (1993): Bemerkenswerte Staphylinidenfunde in der Niederlausitz Teil II. - Natur und Landschaft in der Niederlausitz 14, 57-88.
- SCHÜLKE, M., UHLIG, M. & L. ZERCHE (1992): Staphylinidae in: Gefährdete Tiere im Land Brandenburg, Rote Liste. - Ministerium für Umwelt, Naturschutz und Raumordnung des Landes Brandenburg, Potsdam, 155-176, 248-250.

Anschrift des Autors: Michael Schülke
Rue Ambroise Paré 11
D - 13405 Berlin
Email: mschuelke.berlin@t-online.de

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Märkische Entomologische Nachrichten](#)

Jahr/Year: 1999

Band/Volume: [1999_1](#)

Autor(en)/Author(s): Schülke Michael

Artikel/Article: [Faunistische Notizen Bemerkenswerte Staphyliniden-Arten aus einem Großseggenried bei Seilershof, Landkreis Oberhavel, Brandenburg \(Coleoptera, Staphylinidae\) 63-64](#)